

## **Systemaufstellungen – Chiemgau**

**Hausner & Baulitz GbR**

Unterberg 1, 83313 Siegsdorf

### **Ausschreibung:**

#### **Anerkannte Weiterbildung in Systemaufstellungen (DGfS)**

Diagnostik und Behandlung traumatischer Prägungen in Familien - Systemaufstellungen im therapeutischen und beratenden Kontext

**Beginn: 1. Block: 27. - 29. März 2023**

**Ende: 10. Block: 26. - 28. Februar 2025**

### **Leitung:**

Stephan Hausner, Heilpraktiker, Lehrtherapeut (DGfS)\*

Elisabeth Baulitz, Heilpraktikerin/Psychotherapie, Lehrtherapeutin (DGfS) \*

<https://www.feldarbeit-eb.de/>

### **Ausbildungsinhalte (auszugsweise):**

Praxis für Systemische Medizin, Unterberg 1, 83313 Siegsdorf, Oberbayern

#### **Grundlagen der Aufstellungsarbeit:**

Darstellung der Geschichte und Entwicklung des klassischen Familienstellens nach Bert Hellinger, Weiterentwicklungen.

Die phänomenologische Perspektive im Unterschied zu anderen therapeutischen/beratenden Verfahren

Ordnungen und Grunddynamiken in Familiensystemen (Herkunfts-, Gegenwartsfamilie), Paardynamiken, Ordnungen und Grunddynamiken in Arbeitssystemen, Schnittstellen Organisations-/Familienaufstellungen

Systemische Verstrickungen und Lösungen, unterbrochene Hinbewegung, Unterscheidung Primär-/Sekundär- und übernommene Gefühle, Funktionen des persönlichen/kollektiven Gewissens

#### **Methodische Vorgehensweisen:**

Anliegenklärung, Gesprächsführung, kurztherapeutische Interventionen, Rundenarbeit, Genogramm und Hypothesenbildung

Aufbau und Interventionen in einer Aufstellung, Rituale und Lösungssätze

Stellvertretung und repräsentierende Wahrnehmung

Widerstand, Abbruch und Wiederaufnahme der Arbeit

Direktive/nondirektive Leitung, Gruppendynamik

#### **Theorie und Praxis verschiedener Aufstellungsformen:**

Klassische Familien-/Organisationsaufstellung, Bewegungen der Seele, Strukturaufstellung, Autopoietische Aufstellung, verdeckte Aufstellung in Gruppen und im Einzelsetting mit Bodenankern, mit Symbolen, in der Imagination

**Phänomenologische Haltung und philosophisch-ethische Hintergründe:**

Achtung, Absichtslosigkeit

Schulung von Achtsamkeit, Wahrnehmung, Präsenz

**Therapeutisches Grundwissen:**

Therapeut-Klient – Beziehung, Übertragung, Gegenübertragung, Widerstand, Krankheitsgewinn, Abwehrmechanismen, Verschiebung, Projektion etc.

**Selbsterfahrung, Übung und Supervision:**

Erfahrung eigener systemischer Verstrickungen und möglicher Lösungen

Erfahrung mit dem Phänomen des Feldes und der repräsentierenden Wahrnehmung,

Fallreflektion, Leitung supervicierter Aufstellungen

**Therapeutische Grundhaltung:**

Ordnungen des Helfens, Schulung von Wahrnehmung, Empathie, „gesammelte Aufmerksamkeit“, Achtsamkeit, Akzeptanz und Kongruenz.

**Vorbereitung:**

Indikation/Kontraindikation, Vorgespräch, Genogramm - Arbeit, wer gehört zum System,

Herkunfts- und Gegenwartsfamilie, Ausschlüsse,

was ist das eigentliche Thema, der Grundkonflikt, die „Frage hinter der Frage“?

**Die Aufstellung:**

Erläuterung des Ablaufes, Vorbereitung des Klienten für Einzelsitzung bzw. für Gruppenarbeit

Klärung der Rahmenbedingungen, wie wird aufgestellt,

Bewegungen der Seele, verbalisieren von Wahrnehmungen,

Beendigung der Aufstellungen und weiteres Verhalten

Spezielle Dynamiken in Familiensystemen (Patchwork, Adoption, verhaltensauffällige Kinder u. a.), Schuld, Opfer-Täter-Themen, Dynamiken bei (psycho-)somatischen und psychiatrischen Erkrankungen

Diagnostik, Indikationen/Kontraindikationen

Krisenintervention und Krisenprävention, Vor- und Nacharbeit, Dokumentation

**Möglichkeiten und Grenzen von Aufstellungsarbeit:**

Einbindung in laufende Beratungs- bzw. Therapieprozesse

**Supervision:**

Besprechung praktischer Fälle aus der Tagesarbeit,

Entwicklung von Intuition, Fragen zur Sinnhaftigkeit von Lebensumständen unter

Berücksichtigung systemischer, tiefenpsychologischer und transpersonaler Ansätze.

Im Vordergrund stehen die Selbsterfahrung und das praktische Lernen der Methode anhand konkreter Fälle aus dem Teilnehmerkreis und Gastkunden

## **Struktur der Weiterbildung für anerkannte Systemaufsteller DGfS:**

**Dauer:** 2 Jahre

### **Umfang:**

10 Tage Grundlagen und Selbsterfahrung

10 Tage Themenbezogene Aufstellungsarbeit / Gastkunden

10 Tage Supervision (Fallsupervision und supervidierte Aufstellungen)

Auszubildende unter Supervision der Lehrtherapeuten selbst durchführt.

### **Zusätzlich von den Teilnehmern selbst zu organisieren:**

5 Tage Arbeit in Peergruppen

6 Tage Hospitation bei anerkannten Systemaufstellern (DGfS)

**Kosten:** 6.000,00 € zzgl. 100,00 € Anmeldegebühr

### **Termine:\***

27. - 29. März 2023 – *Stephan Hausner und Elisabeth Baulitz*

17. - 19. Juli 2023 – *Elisabeth Baulitz*

18. - 20. September 2023 – *Stephan Hausner*

20. - 22. November 2023 – *Elisabeth Baulitz*

19. - 21. Februar 2024 – *Karin Schöber*

22. - 24. April 2024 – *Stephan Hausner*

08. - 10. Juli 2024 – *Gerhard Stey*

23. - 25. September 2024 – *Stephan Hausner*

25. - 27. November 2024 – *Elisabeth Baulitz*

26. - 28. Februar 2025 – *Stephan Hausner und Elisabeth Baulitz*

\* Termin- und Ortsänderungen sowie Dozentenwechsel aus wichtigen Gründen vorbehalten.

### **Teilnahmezertifikat:**

Zum Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat über Art und Umfang der Weiterbildung, soweit die Anwesenheit (mind. 80 % Teilnahme) erfüllt wurde.

Nach Abschluss der Weiterbildung am Institut können die Teilnehmer bei Vorliegen weiterer Voraussetzungen (siehe Link) ihre Anerkennung als Systemaufsteller (DGfS) bei der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellung (DGfS) beantragen.

### **Veranstaltungsort:**

Praxis für Systemische Medizin, Siegsdorf

Unterberg 1

83313 Siegsdorf

Deutschland

